

Das «einfachste Modell» von Zuständigen einer Regionalgruppe ist eine von Psoriasis betroffene Person. Doch: nicht jede/r Betroffene/r möchte ein Gruppen-Treffen anbieten (siehe Statuten!). Das Beste an einem solchen Engagement ist für mich, dass ich jeweils selbst von den Erfahrungen der Anwesenden lerne und davon auch profitieren darf!

So erging es mir auch im vergangenen Jahr 2023. Ob durch intensive Gespräche am Telefon oder in den Treffen als Gruppe, spürte ich ein Miteinander im Finden des besten Weges, mit der Krankheit umzugehen, die so viele Gesichter hat!

Ein guter Start im Frühling, noch vor unseren Ferien, war ohne Teilnehmende am Gruppen-Treffen nicht möglich! Dafür war im August: Sommer... ein stürmisches Treffen, wettermässig! Ein Versuch war es wert, sich auch in kleiner Zusammensetzung zu sehen. Wir hörten von einer betroffenen Frau, die mutig einige Kilometer aus dem Aargau nach Basel gefahren war. Trotz allem fanden wir uns an einem gemütlichen Ort in der Grün 80, wo wir gut unterstützt wurden in unserem intensiven Gespräch. Vielen Dank, liebe Helga für das Teilen Deiner Herausforderung!

Dann war Anfang Dezember der traditionelle Jahresabschluss im Café im Park Resort in Rheinfelden. Unser ältestes Mitglied beehrte uns in Begleitung seiner Frau, als wir uns zum Mittagessen trafen. Wir sind alte Weggefährten seit vielen Jahren, in schönen und in schwierigeren Zeiten. Es war gut, auch Zeit zum Gespräch zu haben mit neuen Teilnehmern.

Im vergangenen Jahr gab es einige Interessenten zu Informationen über unsere Gesellschaft, dazu Anfragen zu Dermatologen und Rheumatologen, die Hilfestellung geben könnten in unserer Region.

Noch ist nicht alle Arbeit getan, aber physische Treffen sind immer ein Gewinn, habe ich gemerkt. Danke, Brigitte, für Deine Unterstützung. Also: herzlich willkommen!

Martha Bürgler, Regionalgruppenleiterin